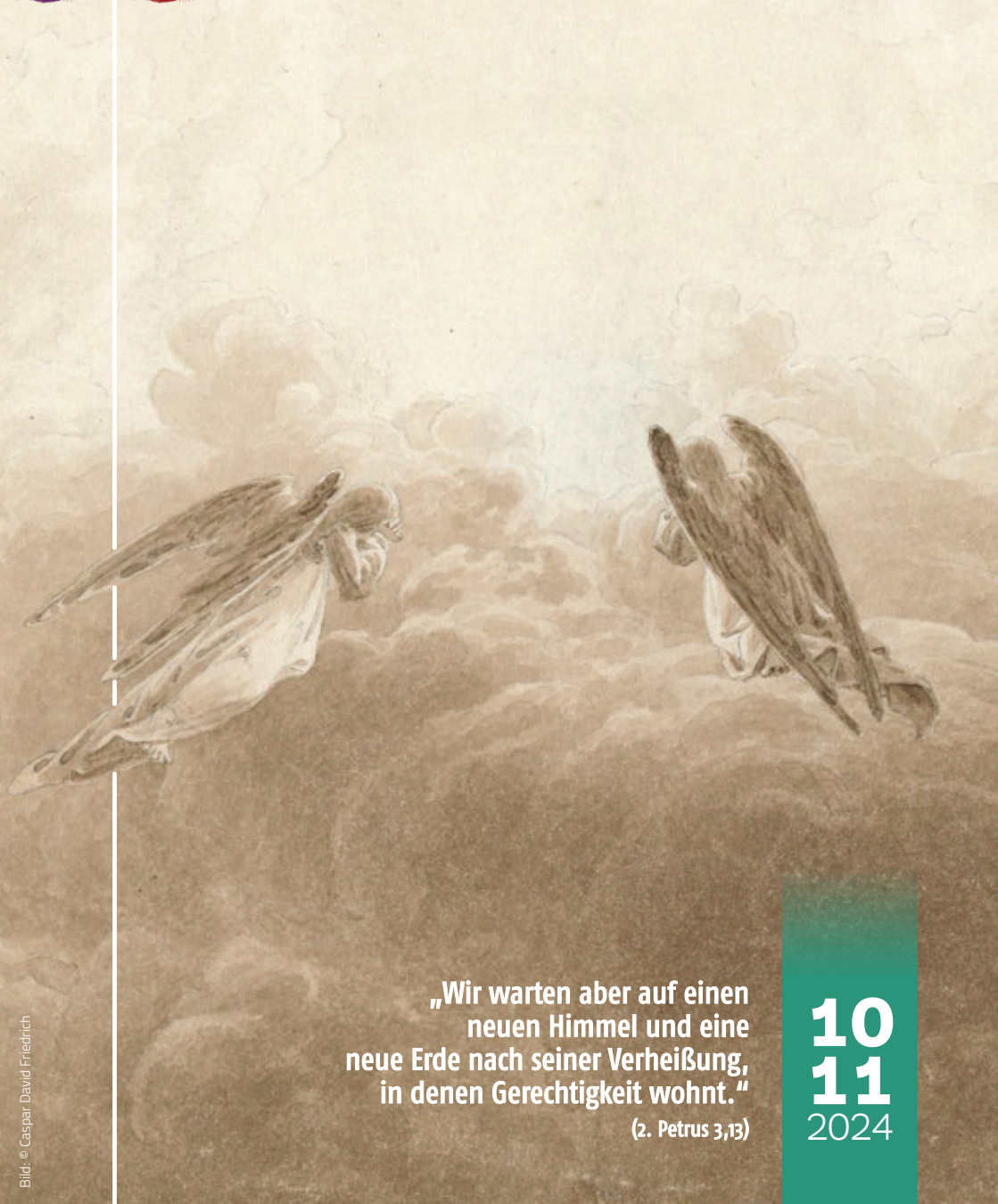




KIRCHGEMEINDEBRIEF

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

FALKENAU | FLÖHA-GEORGEN | FLÖHA-PLAUE | NIEDERWIESA



„Wir warten aber auf einen
neuen Himmel und eine
neue Erde nach seiner Verheißung,
in denen Gerechtigkeit wohnt.“

(2. Petrus 3,13)

**10
11**
2024

Inhalt	2
Nachgedacht	3
Aktuelles	4/5
Gemeindekreise	6/7
Kirchenmusik	8
Flöhaer Adventszauber	9
Gottesdienste Oktober 2024	10
Gottesdienste November 2024	11
Gemeindebibeltage 2024	12
Gemeindeabend	13
Rückblick/Dank	14/15
Weihnachten im Schuhkarton	16
Fürbitten	17
Dankeschön	18
Vorschau & Impressum	19
Anschriften	20



Farb-Legende:



Falkenau



Flöha-Georgen



Flöha-Plaue



Niederwiesa



Gesamtgemeinde/
überregional



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Sorgen kann man teilen!

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111

0800/111 0 222

Spendenkonto der Gemeinde

Bank: KD-Bank

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE25 3506 0190 1682 0090 43

Verw.: RT 1201 - (Zweck)

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



Der Monatsspruch, der uns durch den Oktober führt, steht in den Klageliern unserer Bibel. Die Klagelieder haben ihren Ursprung in der Zeit, als die Israeliten in ihre Heimat zurückkehrten und das zerstörte Jerusalem, einschließlich Tempel erblickten.

Kein Stein stand mehr auf dem anderen. Ohne Erbarmen hat Gott sein Volk bestraft, auch die Priester hat er gerichtet. Hungernde Kinder, sterbende Mütter, Elend, Tod und Hoffnungslosigkeit hatten in der Klage gegen Gott keine Chance. Beim Klagen verortet man sich persönlich oft auf der Seite der Unschuldigen.

Auch wir Christen dürfen uns bei Gott beklagen, das hält er aus. Wenn keine Hilfe kommt, wird die Enttäuschung noch größer. Die auch heute noch aktuelle Frage nach dem „Warum lässt Gott das zu?“, stand im Raum. Auch die sündigen Israeliten klagten Gott an, er erhörte sicherlich ihr Schreien, eine Reaktion blieb offenbar aus.

Ein Ende des Elends ließ auf sich warten. Das brennende Gottesgericht machte das Volk Israel zum Gespött der Welt. Wer soll Israel retten? Ist es nicht Gottes Volk? Aber genau dieser Gott, der so streng sein Volk richtete, war die einzige Hoffnung auf eine mögliche Erlösung.

Gottes Zorn hielt nicht ewig, es ist ein liebender Gott, der sein Volk schützt, wie ein strenger Vater, der auch seine Kinder liebt.

Der Ruf an alle, an das Volk Israel und an uns heißt: „Bekenne deine Sünden, öffne dich Gott und Dir wird alles zum Besten werden“. Hören wir doch mit dem Jammern auf und strahlen als Christen Hoffnung aus, das erwartet man von uns. Haben wir nicht allen Grund dazu?

Auch in der gegenwärtig scheinbar so hoffnungslosen Zeit dürfen wir mit Gott jeden Morgen neu beginnen und unsere Sorgen und Ängste in seine liebenden Hände legen und seiner Treue vertrauen. Besser als in Jochen Kleppers Lied, „Er weckt mich alle Morgen“, kann man Gottes Treue und Barmherzigkeit fast nicht beschreiben:

Er spricht wie an dem Tage,
da er die Welt erschuf.
Da schweigen Angst und Klage;
nichts gilt mehr als sein Ruf.
Das Wort der ewigen Treue,
die Gott uns Menschen schwört,
erfahre ich aufs neue,
so wie ein Jünger hört.

Eine mit Freude, Dankbarkeit und Hoffnung gesegnete Herbstzeit wünscht

Reinhard Künzel

Text: Lutherbibel, revidiert 2017
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gemeindewanderung für Groß und Klein

Am **31. Oktober** nach dem gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationsfest in Niederwiesa.

Start und Ziel ist an der **Kirche Niederwiesa**.

Wir wollen ca. fünf bis sieben Kilometer in Gottes schöner Schöpfung unterwegs sein, Gemeinschaft erleben und die herbstliche Natur entdecken.

Verpflegung bringt jeder selbst im Rucksack mit.

Die Strecke ist kinderwagentauglich.

Bitte informieren Sie sich bei Wetterunbeständigkeit auf der Homepage der Kirchgemeinde, ob die Wanderung stattfinden wird.



Petra Beyer



Foto: © jpleno @ pixabay.com

Martinsandacht in Niederwiesa

Liebe Kinder, liebe Eltern, wer war denn eigentlich St. Martin? Vielleicht sagst du jetzt: „Klar, das ist doch der mit dem Schwert und dem Mantel.“ Oder du sagst: „St. Martin? Schwert? Mantel? Keine Ahnung!“ Egal, welche Antwort du geben würdest! Du bist eingeladen zur Martinsandacht!

Wann: 8. November, 18 Uhr

Wo: Kirche Niederwiesa

Wenn du Lust hast, dann komm vorher (ab 17:30 Uhr) zum Kindergarten Pfiffikus und folge dem Lampionumzug zur Kirche! Vielleicht sagst du ja danach: „St. Martin! Jetzt weiß ich Bescheid.“ Oder du sagst: „Schön, dass ich durch Lieder und die Geschichte auf ein altbekanntes Vorbild wieder aufmerksam gemacht wurde.“



Foto: © Michael Lieberwirth

Minjam Künzel

Fortsetzung Workshop „Das Ehrenamt stärken“

Liebe Gemeindemitglieder, wir laden Sie herzlich zur Fortsetzung unseres gemeindeweiten Workshops „Das Ehrenamt stärken“ ein! Dieser findet am Samstag, den **9. November**, von **9-14.30 Uhr** im **Gemeindesaal Flöha-Georgen** statt. Im April haben wir bereits erste Ideen zur Stärkung des Ehrenamts entwickelt. Jetzt wollen wir diese Ideen vertiefen und gemeinsam konkrete Projekte entwerfen, mit denen die Menschen in unserer Gemeinde zusammengebracht werden und die Gemeindeentwicklung weiter gefördert wird.

Der Workshop ist offen für alle Gemeindemitglieder. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum **03.11.2024** entweder per E-Mail (kg.floeha-niederwiesa@evlks.de) oder telefonisch unter **03726/2231**. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Herzliche Grüße,

Wolfgang Lau & Maite Arnold



Foto: © geralt @ pixabay.com

Online-Adventskalender 2024

In den Regalen der Supermärkte sind schon die ersten Weihnachtsartikel zu finden. Also wollen auch wir rechtzeitig darauf hinweisen, dass es ab dem **1. Dezember 2024** (1. Advent) auf unserer Website (<https://ev-kirche-flöha-niederwiesa.de>) wieder einen Adventskalender geben wird. Wir freuen uns auf euch!



Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa - © 2024

Herzliche Einladung

zu unseren Veranstaltungen und Treffen

Kinder

■ Christenlehre / Jungschar

Falkenau	nach Absprache!		
Flöha	nach Absprache!		
Niederwiesa	Kl. 1-3: mittwochs (außer Ferien)	15.00 Uhr	Gemeindesaal Ndw.
	Kl. 4-6: mittwochs (außer Ferien)	16.00 Uhr	Gemeindesaal Ndw.

Jugend

■ Konfisamstage

Gesamtgemeinde	25.-27.10. (Konfi-WE) 23.11.	08.00 Uhr	Gem.-haus Georgen
----------------	--------------------------------	-----------	-------------------

■ Junge Gemeinde

Flöha, Falkenau	freitags	19.00 Uhr	JG-Raum Plaue
Niederwiesa	freitags	19.00 Uhr	Scheune Ndw.

Erwachsene

■ JG 2.0

Gesamtgemeinde	freitag alle 14 Tage (gerade KW)	19.30 Uhr	Gemeindesaal Ndw.
----------------	----------------------------------	-----------	-------------------

■ Frauenkreise

Falkenau	10.10. 07.11.	19.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha-Plaue	15.10. 19.11.	19.00 Uhr	Gemeindesaal Plaue
Niederwiesa	10.10. 14.11.	19.00 Uhr	Scheune Ndw.

■ Frauenwohlfühlkreis

Gesamtgemeinde	24.10. (Flöha-Plaue!) 21.11.	19.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
----------------	--------------------------------	-----------	-------------------

■ Männerkreise

Falkenau	Männerkreis: 14.10. 11.11.	19.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha	Stammtisch: 08.10. 12.11.	19.30 Uhr	Pfarrhaus Georgen
Niederwiesa	Männertreff: 15.10. 19.11.	19.30 Uhr	Scheune Ndw.

■ Auszeit

Gesamtgemeinde	24.10. 28.11.	19.30 Uhr	Scheune Ndw.
----------------	-----------------	-----------	--------------

■ Hauskreis

Flöha-Plaue	01.10. 05.11. (Gem.-bibelabend)	19.30 Uhr	Gemeindesaal Plaue
-------------	-----------------------------------	-----------	--------------------

Seniorenkreise

Falkenau	08.10. 12.11.	14.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha	01.10. 05.11.	14.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
Niederwiesa	08.10. 12.11.	14.30 Uhr	Gemeindesaal Ndw.

Fahrdienstvermittlung Flöha-Plaue

Holger Lindner – Tel.: 0172/8737430

musikalische Kreise

■ Spatzenchor

Gesamtgemeinde	donnerstags (außer Ferien)	16.15 Uhr	Pfarrhaus Ndw.
----------------	----------------------------	-----------	----------------

■ Flötenkreise

Flöha	dienstags (außer Ferien)	17.00 Uhr	Pfarrhaus Georgen
Falkenau	montags (außer Ferien)	16.30 Uhr	Kirche Falkenau

■ Kurrende

Gesamtgemeinde	montags (außer Ferien)	16.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
----------------	------------------------	-----------	-------------------

■ Kantorei Flöha-Niederwiesa

Gesamtgemeinde	mittwochs	19.30 Uhr	Gem.-haus Georgen
----------------	-----------	-----------	-------------------

■ TonArt (ökumenisch)

Gesamtgemeinde	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus Georgen
----------------	-----------	-----------	-------------------

■ Singkreis

Flöha-Plaue	14.10. 18.11.	19.00 Uhr	Gemeindesaal Plaue
-------------	-----------------	-----------	--------------------

■ Posaunenchor

Falkenau	donnerstags	19.30 Uhr	Kirche Falkenau
----------	-------------	-----------	-----------------

Bibel- & Gebetskreise

Falkenau	mittwochs	19.00 Uhr	Kirche Falkenau
Flöha-Georgen	24.10. 28.11.	17.00 Uhr	Pfarrhaus Georgen
Niederwiesa	freitags	19.30 Uhr	Gemeindesaal Ndw.

Gottesdienste in Einrichtungen

■ im Hochhaus (Augustusbürger Str. 71)

Flöha	08.10. 22.10. 🌸 12.11. 26.11. 🌸	9.30 Uhr	
-------	---------------------------------------	----------	--

Landeskirchliche Gemeinschaft Niederwiesa

Gemeinschaftsstd.	sonntags (Wortverkündigung)	19.30 Uhr	Saal der LKG
Frauenstunde	15.10. 19.11.	19.30 Uhr	Saal der LKG
Seniorentreff	03.12.	14.00 Uhr	Saal der LKG

Kirchenmusik

Musikalische Veranstaltungen & Konzerte



„Was wäre wenn“

Konzert mit Thomas „Rups“ Unger und Sohn Toni
Samstag, 26. Oktober, 19 Uhr – Kirche Falkenau

Liebe Geschwister, im Jahr 1955 wurde die Kirche in Falkenau nach einer spannenden Bauzeit eingeweiht. 2025 jährt sich dieses Ereignis zum 70. Mal und es ist wahrlich ein Grund zum Feiern und dankbar sein, weil es ganz und gar nicht normal war, dass in tiefster DDR-Zeit eine Kirche errichtet werden durfte. Mit dem Konzert von Thomas „Rups“ Unger und seinem Sohn Toni am 26. Oktober um 19 Uhr starten wir in die Festlichkeiten zur Kirchweih in Falkenau und laden dazu alle herzlich ein.

Der Eintritt ist frei(willig).



ORTSAUSSCHUSS
KIRCHGEMEINDE FALKENAU
förderverein
evangelische Jugend Marienberg

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Evangelischen Jugend Marienberg

Flöhaer Adventszauber 2024

Leihgaben für Pyramidenausstellung gesucht



30. NOVEMBER & 1. DEZEMBER | AN DER GEORGENKIRCHE

Wer hat eine selbst gefertigte Pyramide?

In jedem Jahr ist zum Flöhaer Adventszauber in der Georgenkirche eine kleine Ausstellung zu bewundern. Im vergangenen Jahr konnten selbst gefertigte Schwibbögen bestaunt werden. Auch in diesem Jahr soll es am ersten Adventswochenende wieder eine solche Ausstellung geben. Gesucht werden diesmal selbst gefertigte Pyramiden. Dies können auch Erbstücke aus früheren Zeiten sein. Einzige Bedingung, sie sind nicht käuflich erworben worden, sondern in der häuslichen Werkstatt entstanden. Wer eine solche Pyramide hat und sie in der Ausstellung in der Georgenkirche präsentieren möchte, melde sich bitte bei Ekkehard Hübler (Tel.:

03726/782321 oder E-Mail: ekkehard.huebler@evlks.de) bis zum **31.10.2024**. Bei Bedarf kann die Pyramide auch von zu Hause abgeholt werden und nach der Ausstellung wieder zurückgebracht werden. Schön wäre es, wenn der Erbauer und das ungefähre Jahr der Herstellung benannt werden kann.

Ekkehard Hübler

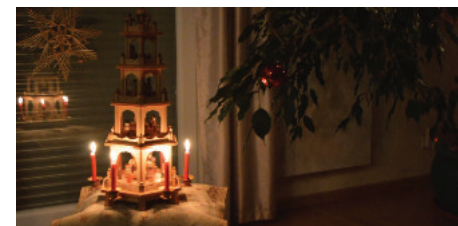


Bild: © Gernot Reipen | pixabay.com

Gottesdienste im Oktober

 = mit Kindergottesdienst

6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank



8:45	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen) 
10:15	Flöha-Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pfr. Preiser)

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen! (Jer 17,14)

13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter) 
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8)

20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Flöha-Plaue	Gottesdienst (Sup. Findeisen)
9:30	Falkenau	Gottesdienst mit dem Männerkreis und Abendmahl (Team) 
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Niederwiesa	Bläsergottesdienst (Team)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm 12,21)

27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Flöha-Georgen	Gottesdienst (Pfr. Preiser)
9:30	Falkenau	Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl (Team)
10:15	Flöha-Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Ps 130,4)

Donnerstag, 31. Oktober Gedenktag der Reformation



9:30	Niederwiesa	Gottesdienst mit Abendmahl (Team)  ⇒ anschließend Gemeindegewandlung
------	-------------	--

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. (1.Kor 3,11)

»Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.«

(Klagelieder 3,22.23)

Gottesdienste im November

 = mit Kindergottesdienst

3. November 23. Sonntag nach Trinitatis



8:45	Flöha-Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
9:30	Falkenau	Gottesdienst (Präd. Biber) 
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst (Pfr. Preiser)

Dem König aller Könige und Herrn aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht!
(1.Tim 6,15b.16a.c)

Freitag, 8. November Martinstag*



18:00	Niederwiesa	Martinsandacht (Pfr. Preiser)
-------	-------------	-------------------------------

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25,40b)

10. November Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahres



9:30	Falkenau	gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Gemeindebibeltage (Prof.i.R. Berthold)  ⇒ siehe Seite 12
------	----------	---

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5,9)

17. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres



8:45	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter) 
8:45	Flöha-Georgen	Gottesdienst (Pfr. Preiser)
10:15	Flöha-Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter)

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2.Kor 5,10a)

Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag



9:30	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
10:15	Flöha-Georgen	ökumenischer Gottesdienst (Team)

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. (Spr 14,34)

24. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres – Ewigkeitssonntag



8:45	Falkenau	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter)
8:45	Flöha-Plaue	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser) ⇒ im Anschluss offene Kirche bis 14.30 Uhr
10:15	Flöha-Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup. Findeisen)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser) 

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lk 12,35)

»Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde
nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.«

(2. Petrus 3,13)



Predigten nachhören:
<https://bit.ly/43uBgp1> oder
Tel.: 03726/6690019

„Und das ist erst der Anfang“

Gemeindebibeltage 2024

Wie schon 2023 findet unsere Bibelwoche auch in diesem Jahr in Form von Gemeindebibeltagen statt. Dabei werden ab dem **21. Oktober 2024** innerhalb der folgenden drei Wochen vier Gesprächsabende und zwei Vormittagsgottesdienste stattfinden.

Thematisch blättern wir diesmal ganz an den Anfang der Bibel zu den sogenannten „Urgeschichten“ ins erste Mosebuch. Der Titel lautet: „**Und das ist erst der Anfang**“. Von den Schöpfungstexten über das Paradies, Kain und Abel, bis hin zu Noah, dem Regenbogen und dem Turmbau zu Babel werden wir miteinander Lesen und uns dazu gemeinsam Austauschen.

Wer hat und daran denkt, kann seine eigene Bibel mitbringen. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft, das Singen und insgesamt eine gesegnete Zeit. In gespannter Erwartung und Vorfreude

das Vorbereitungsteam



Gemeindebibeltage 2024

Und das ist erst der Anfang

Mo, 21.10., 19:30 Uhr Falkenau
„Zeit und Raum“

Do, 24.10., 19:30 Uhr Plaua Kirche
„Gut und Böse“

Di, 29.10., 19:30 Uhr Niederwiesa
„Fluch und Schutz“

Do, 31.10., 9:30 Uhr Niederwiesa
Gottesdienst zum Reformationsfest
„Tod und Rettung“

Mi, 06.11., 19:30 Uhr Georgen
„Bund und Leben“

So, 10.11., 9:30 Uhr Falkenau
Gottesdienst zum Abschluss
„Sprache und Verwirrung“

Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa
Dresdner Straße 4, 09557 Flöha | Tel.: (03726) 2231, Fax: (03726) 7899863
kg.flueha-niederwiesa@evlks.de

Gemeindeabend

mit Jakob Oehme



Liebe Gemeinde,

Wie einige von euch sicherlich wissen, habe ich vor kurzem meinen Einsatz in Rumänien beendet und bin nun mit vielen Erlebnissen und Geschichten zurück. Ich habe neue Sprachen gelernt, habe mich weiterentwickelt und habe viele neue Dinge ausprobiert.

Wer interessiert ist, mehr von meinem Einsatz zu erfahren, kann sich gern am **8. Oktober um 19 Uhr** im **Gemeindehaus** in Flöha einfinden, um meinen Erzählungen zu lauschen und etwas

Neues über dieses relativ unbekannte Land zu lernen.

Ich freue mich darauf, meine Erlebnisse mit euch zu teilen.

Mit lieben Grüßen

Jakob Oehme



Fotos: © Jakob Oehme



WIR SAGEN DANKE

Wetten, dass ... wir gemeinsam feiern können? Na klar, das Stadt-fest hat es bewiesen und die Stadt-wette wurde haushoch gewonnen. Ein großes Dankeschön an alle, die sich „behütet“ am Sonntag, den 18. August auf den Weg ins Festzelt gemacht haben. Es waren weit mehr als 625 Menschen mit Hut. Bis zum 1000. Hut wurde gezählt – danach kamen immer noch weitere Gäste. Die fröhliche, entspannte Stimmung hat gezeigt, dass „gut behütet“ sein auch im übertragene-n Sinn den Zusammenhalt stärkt und die Gemeinschaft wachsen lässt. Auch wenn mancher lange auf einen Kaffee warten musste, oder gar keinen mehr abbekommen hat, der Stim-mung hat es keinen Abbruch getan. „Flöha frühstückt“ hat nur funk-tioniert, weil viele sich beteiligt und geholfen haben. Ein Dank geht deshalb an die Bäckereien Waldhelm, Möbius, Härtig und Forberger, die Brötchen gesponsert haben, an die Fleischerei Böttcher für die Wiener Würstchen, an alle, die Marmeladen gekocht oder Kuchen gebacken haben, an die Spar-kasse Mittelsachsen für die finanzielle Unterstützung, an die Sängerinnen und Sänger der Kantoreien, an den ökumenischen Chor TonArt, an die Bläserinnen und Bläser der Posaunen-chöre der Region, an unsere Stadt-fest-band, an alle, die den Tischschmuck vorbereitet haben, an die Helferinnen und Helfer der Bastelstände und der Spielangebote, an unseren Moderator Kurt Lange, an das Diakonische Werk Flöha, an das Hutgeschäft Förster in

Chemnitz und natürlich an alle fröhli-chen Gäste. Den Wetteinsatz werden die Röm. Kath. Gemeinde und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Nieder-wiesa zur Einweihung des Marktplat-zes im kommenden Jahr einlösen. Dazu gibt es bereits erste Ideen. Dort wird man auch die Umsetzung des Wasserlaufes bestaunen können, für den die Kollekte im Gottesdienst gesammelt wurde. Auch dafür ein großes Dankeschön. Und auch Ober-bürgermeister Volker Holuscha wird seinen Wetteinsatz einlösen, obwohl die Wette nicht verloren wurde. Zum Flöhaer Adventszauber hat er zuge-sagt, gemeinsam mit der Kantorei Flöha-Niederwiesa in der Georgenkir-che Advents- und Weihnachtslieder zu singen. Darauf darf man sich heute schon freuen.

Flkehard Hübler

Im Namen des Organisationsteams



Foto: © Michael Lieberwirth

Dankeschön

„Das zweite Leben eines Zaunes“



Nicht nur Niederwiesaer kennen die schöne sanierte Kirche mit ihrem unverwechselbar einzigartigen Geläut. Das lenkt im Vorbeigehen derart ab, dass der in den 80er Jahren mit viel Mühe und Geduld errichtete eiserne Gartenzaun fast nicht wahrgenommen wird. Gott sei Dank dafür, dass er bis jetzt seine Aufgabe erfüllte. Jedoch ist er in die Jahre gekommen und es bedurfte der Grundsatzentscheidung: Sanierung oder Neubau. In Wirtschaft und Gesellschaft ist es oft üblich, dass bei wirtschaftlichen Entscheidungen lange debattiert und manchmal sogar zerredet oder sogar zerstritten wird. Ganz anders erging es unserem Zaun. Die Verantwortlichen entschieden sich schnell für eine grundhafte Sanierung. Zwei, im wohlverdienten Ruhestand befindlichen und überaus handwerk-lich begabten Gemeindeglieder haben sich der Sache mit einer Zaunsanie-rung unkompliziert angenommen. **Frank Herhold** und **Lothar Linke** nahmen mit Zustimmung des Orts-ausschusses und des Kirchenvorstan-des und Dank einer „Anschubfinan-zierung“ durch Spenden die Zaunsanierung Anfang Mai dieses Jahres eigenverantwortlich in ihre geschick-ten Hände. Zuerst wurde der Bestand dokumentiert, die insgesamt 32 Zaun-felder und drei Tore beschriftet, demontiert, deformierte Teile gerichtet und durchgerostete Stäbe durch orts-ansässige Handwerker ausgetauscht. Dann folgte jeweils von Fachfirmen ausgeführt das Sandstrahlen und als finaler Korrosionsschutz eine Feuer-verzinkung. Zwischenzeitlich widme-ten sich Frank und Lothar der einbeto-

nierten Zaunsäulen. Manuelles Ent-rostern, mehrmaliges Streichen mit Rostschutzfarbe und die Betonage eines fachgerechten Fundamentkopfes waren die folgenden Arbeiten. Anfang August konnte der Zaun dann wieder montiert werden. Insgesamt sind so bei beiden über 200 ehrenamtliche Arbeitsstunden angefallen. Nun erstrahlt der Zaun wieder in einer vorher nie dagewesenen metallisch glänzenden Schönheit. Wem sollen wir mehr dankbar sein als zuerst unserem himmlischen Vater, der uns mit Gaben und Fähigkeiten verschie-dener Art ausgestattet hat. In einem altbekannten Lied heißt es: „*Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott*“. Ein ganz herzliches Dankeschön an Frank und Lothar, die oft auch an heißen Sommertagen ihr Ziel nicht aus den Augen verloren aber auch allen, die das Vorhaben durch Spenden mit-finanziert und unserer Kirchgemeinde damit einen weiteren für alle sichtba-ren Wert erhalten haben. Unserem Zaun wünschen wir nach dieser Kur ein langes „zweites Leben“. Wer die Zaunsanierung finanziell noch unterstützen möchte, kann das gern über das auf der 1. Innenseite dieses Gemeindebriefes genannte Konto mit dem Verwendungszweck „RT 1201 Zaunsanierung Niederwiesa“ tun.

Reinhard Künzel
Ortsausschuss Niederwiesa



Weihnachten im Schuhkarton

Liebe lässt sich einpacken

Liebe Freunde von „Weihnachten im Schuhkarton“, du bist ein Geschenk Gottes an die Welt. Vielleicht nicht so fein eingepackt, vielleicht findest du dich nicht so nützlich wie andere Geschenke, oder so schön oder wertvoll. Aber du bist mit viel Liebe ausgesucht und gerade du hast der Welt noch gefehlt. Gott verschenkt keinen Ramsch, sondern von ihm selbst gefertigtes „Kunsthandwerk“, Unikate, Einzelstücke. Du bist als Geschenk gedacht. Als etwas, jemand, an dem andere ihre Freude haben, genauso wie dein Schöpfer Freude an dir hat und stolz ist über sein Werk.

Was kannst du jetzt tun? Halte dich nicht fest, gib dich aus der Hand und vertraue dich dem Vater an, der gerne gibt. Er hat den Wunsch, dich dorthin zu geben, wo du ein Geschenk sein und beschenkt werden wirst. Hab keine Angst. Lass dir eine Schleife umbinden, lebe wie ein Geschenk; mit dem Bewusstsein deines Wertes (du bist teuer erkaufte) und deines Auftrags; Lass es dir zeigen und zeig es der Welt, was es bedeutet vom Vater aller guten Gaben zu kommen.

Mit dieser wunderbaren Zusage von unserem lieben Vater an alle Menschen möchten wir euch dieses Jahr wieder herzlich zum Schuhkartonpacken einladen, um Kindern Freude schenken.

Gottes Segen und liebe Grüße,

i. A. Ihre/Eure

Familie Leipold

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Homepage der Organisation:

<https://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/> 

Abgabetermin:

vom 11. bis 18. November (allerletzter Abgabetag!)

Annahmestellen:

Falkenau	Familie Leipold , Straße der Einheit 1, Tel.: 03726/6979369 * Mo.-Fr. 16-20 Uhr, Di.-Do. 8-20 Uhr, Sa.+So. 10-20 Uhr
Flöha	Gärtnerei Felgner , Lärchenstraße 1, Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr
Flöha	Pfarramt , Dresdner Str. 4, Tel. 03726/2231, * Mo, Di, Mi, Fr. 8-11 Uhr, Di.+Do. 14-17 Uhr
Flöha-Plaue	Buchhaus Flöha , Augustusburger Straße 80, Tel. 03726/2537 Mo.-Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Niederwiesa	Bürgerbüro , Dresdner Straße 22, Tel. 03726/71860, * Mo, Di, Do, Fr. 9-12 Uhr, Di. 13-16 Uhr, Do. 13-18 Uhr

* – Wer möchte, kann in den markierten Annahmestellen leere Schuhkartons zum Packen abholen.

Fürbitten

Freud & Leid

für die Getaufte:

Teresa Horn

Psalm 91,11 – Flöha



Gott nimmt das Kind beim Taufen
in die Gemeinde auf.
In Jesu Christi Namen
beginnt sein Lebenslauf.
In Jesu Christi Namen
beginnt sein Lebenslauf.

(SvH 049,5 – Kurt Rommel)

für den Verstorbenen:

Günter Dittmann

2. Korinther 5,1 – Niederwiesa



Wir sind mitten im Sterben
zum Leben bestimmt;
was da fällt, soll erstehen.
Er gibt, wenn er nimmt.

(SvH 0135,3 – Lothar Zenetti)



Dankeschön für deinen Dienst

Ein herzliches Dankeschön für den lebendigen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn, in dem leider auch gleichzeitig unsere Gemeindepädagogin Mandy Trompelt verabschiedet wurde. Der fröhliche Gesang unserer Kurrende brachte eine heitere Stimmung in unsere sehr gut gefüllte Georgenkirche. In der von Jesus Liebe zeugenden Predigt erzählte Mandy Trompelt die Geschichte vom blinden Bartholomäus, wie er durch Mut und noch viel größerem Glauben wieder zurück ins Leben gefunden hat und einen Neuanfang wagte. Jeder von uns fühlte sich angesprochen, besonders die Schüler, aber auch für Mandy ist es ein Neustart in Mülsen.

Der Verabschiedungsteil war sehr emotional für alle. Wir wussten schon wie fleißig Mandy ist, doch in wie vielen Gremien, Fördervereinen, Schulen zum Religionsunterricht, Hauskreisen und Ortsausschüssen sie tatsächlich

war, wurde uns erst da richtig bewusst.

Ein ganz herzliches Dankeschön dir, liebe Mandy, für dein vielfältiges Engagement in unserem Kirchenbezirk.

Mit dem von dir so oft gebrauchten Gruß „Schalom“ verabschieden wir uns ganz herzlich von dir.

Gudrun Fritzsche



DANKE!

Nun sind schon über zwei Monate ins Land gegangen und ich bin angekommen in meiner neuen, alten Heimat. Meine Verabschiedung in der Georgenkirche hat mich tief bewegt. Deshalb möchte ich allen ein herzliches Dankeschön sagen, für alle guten Worte, für alle Gebete und Wünsche und für Gottes Segen. Den wünsche und erbitte ich auch weiter für die Gemeinde Flöha-Niederwiesa. Möge Gott seine Gemeinde weiter bauen und viele Menschen den Weg zu Jesus finden. Möge der Heilige Geist alle erfüllen und ausrüsten, damit Gottes Reich weiter geht, in Flöha-Niederwiesa und der Welt.

Mandy Trompelt

Vorschau

Gottesdienste am 1. Sonntag im Dezember:

1. Dezember 1. Sonntag im Advent

9:30	Falkenau	Familiengottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Preiser)
10:15	Niederwiesa	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Butter)
14:00	Flöha-Georgen	ökumenischer Gottesdienst zum Adventszauber (Team)



Advents- und Weihnachtsliedersingen

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17 Uhr | Georgenkirche Flöha
mit Kurrende, Kantorei Flöha-Niederwiesa und Flötenkreis



Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, Kantaten 1-3

Samstag, 21. Dezember 2024, 17 Uhr | Stadtkirche Oederan
mit den Kantoreien Oederan und Eppendorf, dem Ephoralen Singkreis Flöha, Solisten und Orchester



„Mit der Moldau in die Neue Welt“

Sonntag, 12. Januar 2025, 16 Uhr | Gemeindehaus Flöha
Konzert mit dem Akkordeonensemble TastSinn mit slawischer Musik von B. Smetana, A. Dvořák, F. Chopin, P. I. Tschaikowsky u.v.m.

Impressum



Verantwortlich für den Inhalt:
Kirchenvorstand Flöha-Niederwiesa

Gestaltung:
Michael Lieberwirth

Druck:
GemeindebriefDruckerei in
Groß Oesingen

Titelbild:
© Caspar David Friedrich: „Engel in Anbetung“ (um 1826)

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2024 / Januar 2025 ist am:

5. November 2024

Beiträge bitte senden an:

gemeindebrief.fl-nw@gmx.de

Der nächste Gemeindebrief
erscheint voraussichtlich am:

28. November 2024

Anschriften



Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Flöha-Niederwiesa:

Dresdner Straße 4
09557 Flöha
Tel.: 03726/2231
kg.floeha-niederwiesa@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr: 8-11 Uhr
Di + Do: 14-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung (03726/2231)

Pfarrer

Superintendent Findeisen

Dresdner Straße 4
09557 Flöha
Tel.: 03726/2343
suptur.marienberg@evlks.de

Pfarrer Preiser

Kirchstraße 4
09577 Niederwiesa
Tel.: 03726/7908595
markus.preiser@evlks.de

Pfarrer i.R. Butter

Straße der Einheit 1
09557 Flöha OT Falkenau
Tel.: 03726/7899813
joachim.butter@evlks.de

Kantor

Kantor Hübler

Augustusburger Straße 13
09557 Flöha
Tel.: 03726/782321
ekkehard.huebler@evlks.de

Internet-Redaktion

Herr Mehner

Wiesengrund 22
09577 Niederwiesa
Tel.: 03726/713870 | Fax: 03726/713880
webmaster@ev-kirche-flöha-niederwiesa.de

Gemeindepädagogik

zur Zeit unbesetzt

Christenlehre Ndw.

Herr Will

Tel.: 0160/8577343
erikwill1@web.de

LKG Niederwiesa

Herr Hohm

Friedrichstraße 10
09577 Niederwiesa
dietmar.hohm@gmx.de

Friedhöfe

Friedhof Flöha-Georgen:

In Friedhofsangelegenheiten bitte
an das Pfarramt wenden:
Tel.: 03726/2231

Friedhof Niederwiesa:

In Friedhofsangelegenheiten bitte
an das Pfarramt wenden:
Tel.: 03726/2231
Herr Bausch
dienstl.: 0176/51404269

Friedhof Flöha-Plaue:

In Friedhofsangelegenheiten bitte
an das Pfarramt wenden:
Tel.: 03726/2231
Herr Winkler
dienstl.: 0178/6597690

Internetseiten

Kirchgemeinde:

<https://ev-kirche-flöha-niederwiesa.de> (QR-Code ☞)

JG Flöha-Falkenau:

<http://jg-falkenau.jimdo.com>

Predigt nachhören:

<https://ev-kirche-flöha-niederwiesa.de/predigt-nachhoeren.html> oder
unter der Rufnummer **03726/6690019**



Richtpreis für den Gemeindebrief: 0,50 €